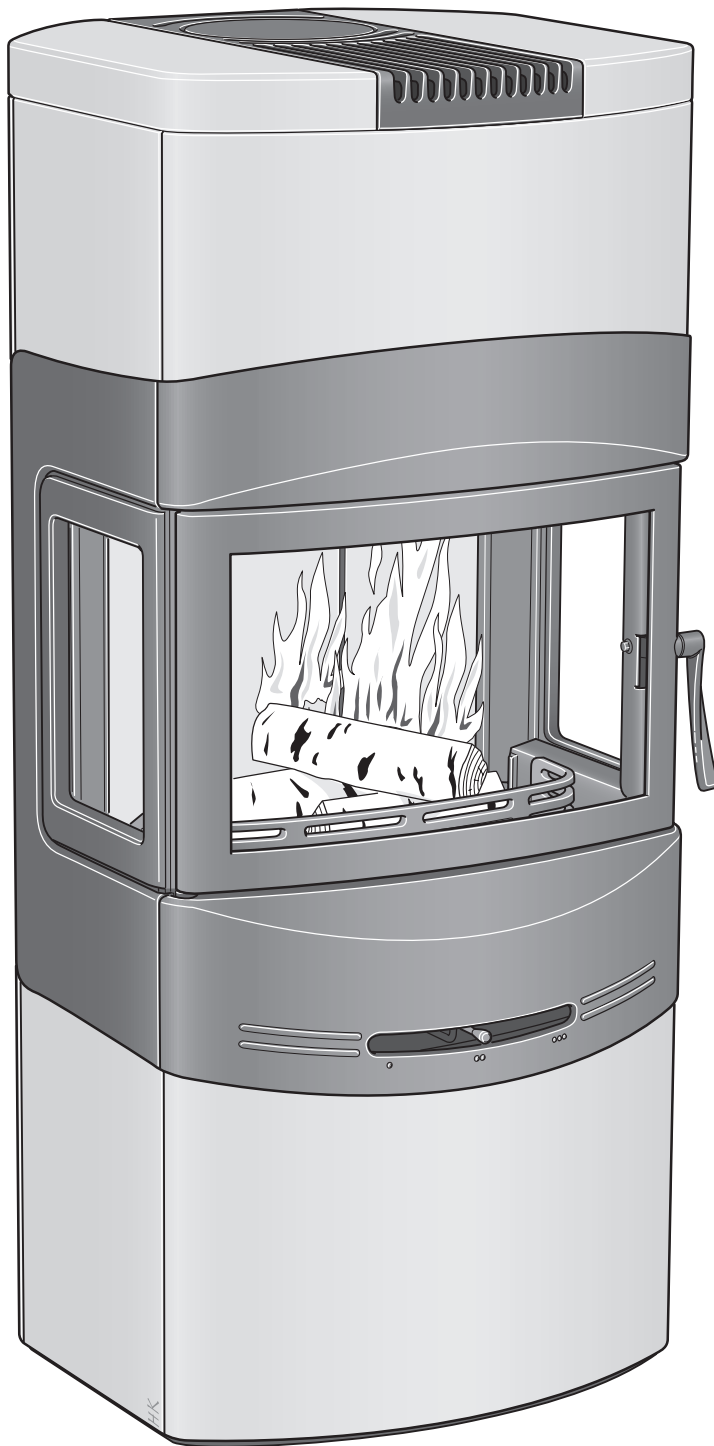


SE	Installationsanvisning	2
DE	Installationsanleitung	18
NO	Installasjonsanvisning	34
GB	Installation instruction	50

Installation instruction



C480

Contura

Leistungserklärung gemäß der
Verordnung (EU) 305/2011
Nr. C480-CPR-130605-SE-1

Contura

PRODUKT

Produkttyp	Kaminofen für die Beheizung mit Bio-Festbrennstoffen
Typenbezeichnung	Contura 480
Herstellungsnummer	Siehe Typenschild am Kaminofen
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumerwärmung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB/Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Schweden

KONTROLLE

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13240:2001 / A2:2004
Prüfstelle	Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625, hat die deklarierte Leistung kontrolliert und einen Prüfbericht mit folgender Nr. erstellt RRF-40 05 932

DEKLARIERTE LEISTUNG

Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1 WT	EN 13240:2001/A2:2004
Mindestabstand zu brennbarem Material	Rückseite: 100 mm Seite: 494 mm Weitere Sicherheitsabstände gemäß Installationsanleitung	
Risiko für herausfallende Glut	Erfüllt die Anforderungen	
Emissionen durch die Verbrennung	CO 0,12%	
Oberflächentemperaturen	Erfüllt die Anforderungen	
Reinigungsmöglichkeiten	Erfüllt die Anforderungen	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt die Anforderungen	
Emission von gefährlichen Stoffen	Erfüllt die Anforderungen	
Nennleistung	7 kW	
Wirkungsgrad	80%	
Rauchgastemperatur am Anschlussstück bei Nennleistung	255°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
Markaryd, den 1. Juli 2013



Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Kaminofen viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Modells haben Sie sich für einen Kaminofen mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden.

Contura zeichnet sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effektive Wärmeausnutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befeuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	20
Abstand zu Wänden und Decke	21
Zufuhr von Verbrennungsluft	22
Auspacken	23
Montage Rauchumlenkplatte	22
Anschluss an den Schornstein	25
Montage der Specksteinverkleidung	26
Montage Ventilator (Zubehör)	30
Montage von zusätzlichen Seitenscheiben (Zubehör)	32
So heizen Sie	33

Hinweis:

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Kaminofen wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Kaminofens stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Leistung 3–9 kW
 Wirkungsgrad, bis zu 80%
 Gewicht 290 kg
 Breite 552 mm
 Tiefe 526 mm
 Höhe 1250 mm
 Anschlussstutzens auß. Ø150 mm

Typenzulassung gemäß:
 Europäischer Standard EN-13240 Klasse 1
 Schwedische Umwelt- und Qualitätskennzeichnung,
 P-Kennzeichen Zert. Nr. 22 03 07
 Schwedische Typenzulassung, Zert. Nr. 0887/99
 Norwegischer Standard NS 3059, Zert. Nr. 043-088
 Deutscher Standard DIN 18.891, RO-91 99 84
 Dänischer Standard 887-1, id nr. 598

Allgemeines

Diese Anleitung enthält Instruktionen zur Montage und Installation des Contura 480. Zusammen mit dem Kaminofen erhalten Sie eine Heizanleitung und Bedienungsanleitung. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie für künftige Anwendung auf.

Der Kaminofen besitzt die Typenzulassung und kann an einen Schornstein angeschlossen werden, der auf eine Rauchgas-temperatur von 350 °C ausgelegt ist; der Außendurchmesser des Anschlussstutzens beträgt 150 mm.

Für die Verbrennungsluft ist eine Zuführung aus dem Freien einzurichten.

Baugenehmigung

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins erfordert in gewissen Fällen eine behördliche Genehmigung. Vor Beginn der Installationsarbeiten empfiehlt es sich deshalb, sich bezüglich der aktuellen Regeln entsprechend beraten zu lassen.

Untergrund

Vergewissern Sie sich, daß der Fußboden eine für Kaminofen und Schornstein ausreichende Tragfähigkeit besitzt. Bei Aufstellung des Kaminofens auf einer Geschossdecke aus Holzbalken sollte ein Fachmann die Tragfähigkeit des Fußbodens beurteilen. Wenn das Gesamtgewicht 400 kg nicht übersteigt, ist im Normalfall keine zusätzliche Fußbodenver- stärkung erforderlich.

Bodenblech

Zum Schutz des Fußbodens gegen herausfallende Glut ist der Kaminofen auf einer unbrennbaren Unterlage aufzustellen. Besteht der Fußboden aus brennbarem Material, ist eine unbrennbare Unterlage anzubringen, die mindestens 500 mm über die Vorderkante und 300 mm seitlich über den Kaminofen hinausragt. Zuweilen liegen andere nationale Schutzvorschriften vor, weshalb wir empfehlen, sich von Ihrem örtlichen Schornsteinfegermeister beraten zu lassen.

Schornstein

Der Kamin benötigt einen Schornsteinzug von mindestens -12 Pa. Der Zug im Schornstein wird vor allem durch den Flächeninhalt des Querschnittes beeinflusst, ist aber auch davon abhängig, wie druckdicht der Schornstein ist. Die kleinste empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Ein geeigneter durchschnittlicher Flächeninhalt des Rauchkanals sind 150-200 cm² (140-160 mm im Durchmesser).

Vergewissern Sie sich, dass der Schornstein dicht ist und keine undichten Stellen um die Rußklappen und den Rohranschlüssen vor- kommen.

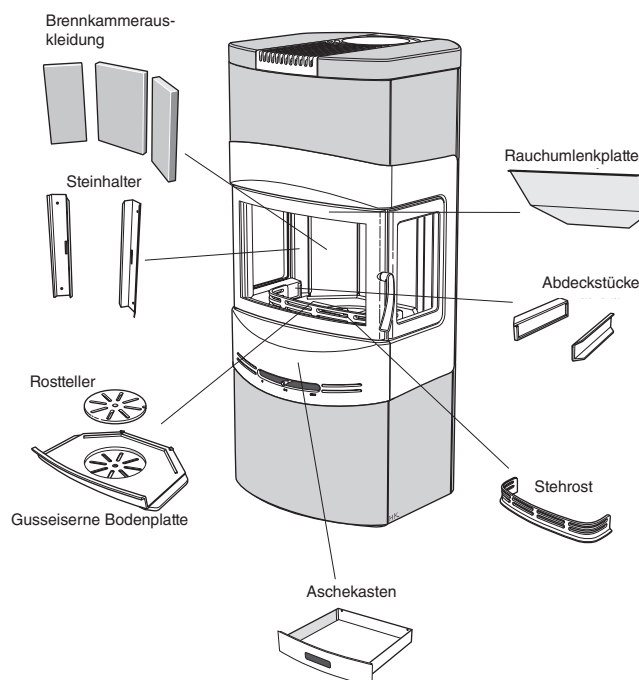
Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit ausgeprägten Krümmungen und horizontaler Ausrichtung den Zug im Schornstein vermindern kann. Unter der Voraussetzung, dass der vertikale Rauchkanal min- destens 5 m lang ist, beträgt die maximale horizontale Länge eines Rauchkanals 1 m.

Der Rauchkanal muss in seiner ganzen Länge entrußt werden können und die Rußklappen müssen leicht zugänglich sein.

Wertetrippel zur Berechnung des Schornsteins

Für den Kaminofen Contura 480 gelten nach DIN 4705 Teil 1 und Teil 2 bzw. Teil 3 bei geschlossener Betriebsweise und einer Nennwärmeleistung von 7 kW folgende Tabellenwerte:

Brennstoff	Scheitholz	Holzbricketts
Abgasmassenstrom (g/s)	5,7	6,2
Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen t (°C)	330	310
Förderdruck p (mbar)	0,12	0,12
Förderdruck bei 0,8 x NWL p (mbar)	0,10	0,10



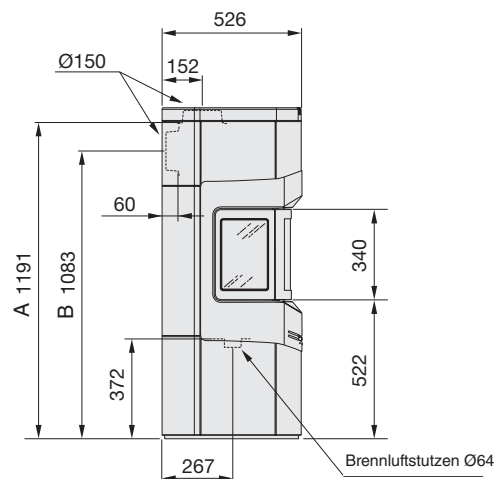
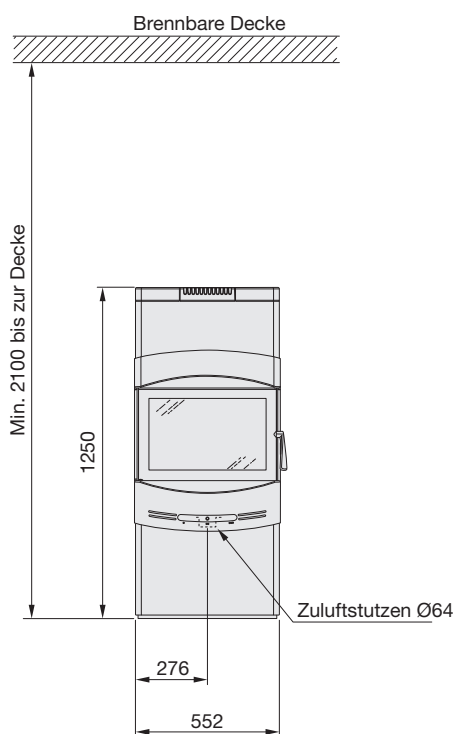
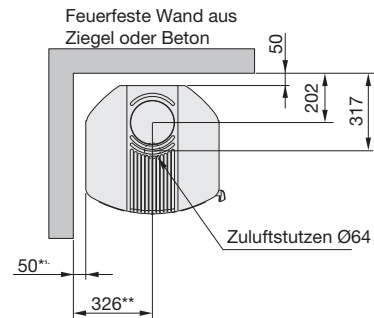
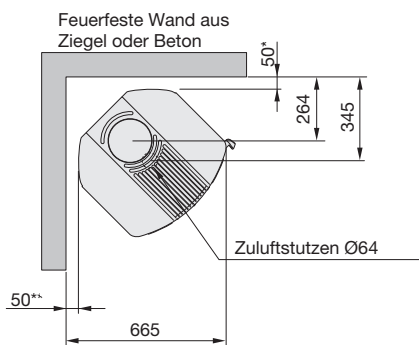
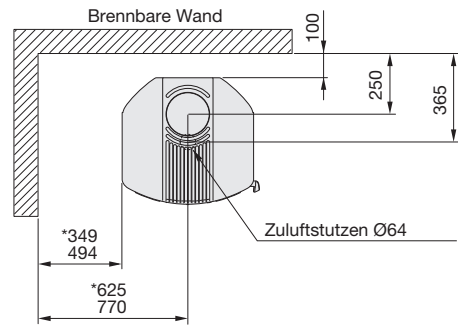
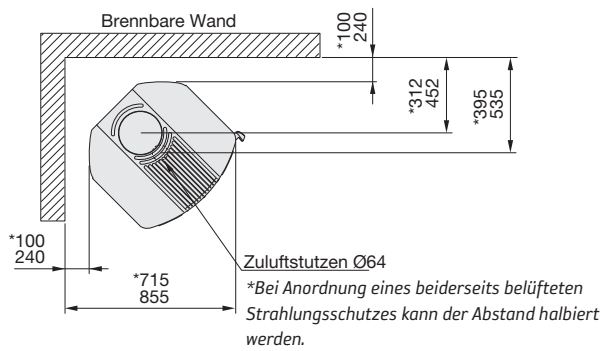
Installationsabstand zu Wänden und zur Decke

Stellen Sie den Kaminofen auf einer nicht brennbaren Unterlage auf, die gemäß den Anweisungen auf Seite 18 ausgeführt ist. Achten Sie darauf, die angegebenen Maße für die nicht brennbare Unterlage und den Installationsabstand zu den Wänden

nicht zu unterschreiten. Der Mindestabstand zwischen der Feuerraumöffnung und davor liegenden brennbaren Gebäudeteilen oder Einrichtungsgegenständen muss 1 m betragen.

A = Höhe vom Fußboden zum Schornsteinanschluß.

B = Höhe vom Fußboden zu Mitte Rauchrohranschluß nach hinten.



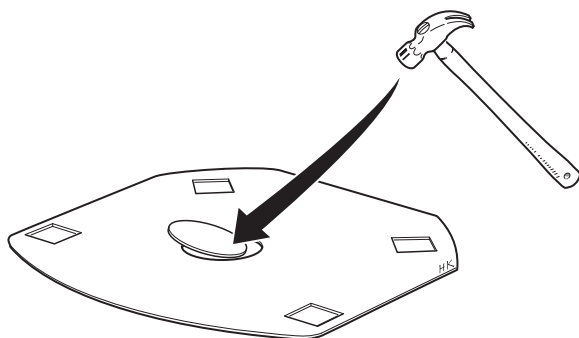
Zufuhr der Verbrennungsluft

Die Verbrennungsluft kann direkt über einen Kanal aus dem Freien zugeführt werden bzw. indirekt über ein Ventil in der Außenwand in dem Raum, in dem der Kaminofen steht.

Hier rechts einige Installationsmöglichkeiten.

Der Anschlussstutzen am Kaminofen hat einen Außendurchmesser von 64 mm.

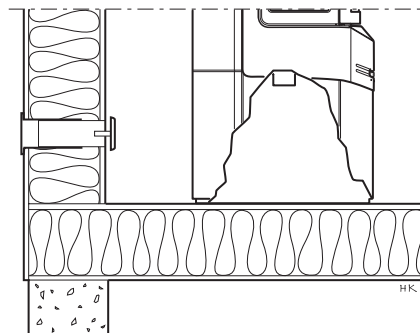
Das Fußblech des Kaminofens ist mit Vorprägungen zur Durchführung eines Zulufschlauches versehen.



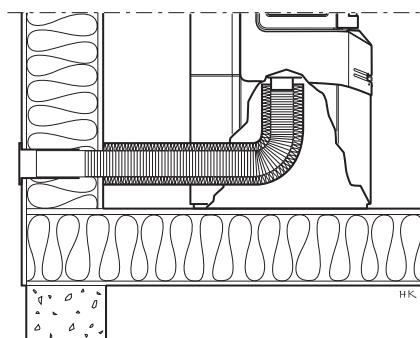
Die entsprechende Öffnung wird durch Herausschlagen des perforierten Bleches mit einem Hammer hergestellt.

In warmen Räumen ist der Kanal mit 30 mm Mineralwolle und außen liegender Dampfsperre (Plastikfolie) gegen Kondenswasser zu schützen. Am Durchgang ist der Zwischenraum zwischen Rohr und Wand (bzw. Fußboden) mit Dichtungsmasse abzudichten. Bei längerer Rohrverlegung als 1 m ist der Rohrdurchmesser auf 100 mm zu erhöhen bzw. ein entsprechend größeres Wandventil zu wählen.

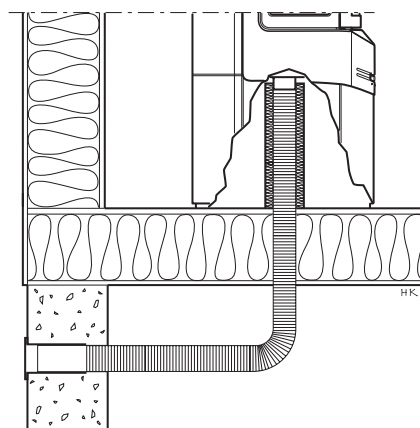
Als Zubehör gibt es 1 m lange Verbrennungsluftschläuche mit Dämmung gegen Kondensbildung.



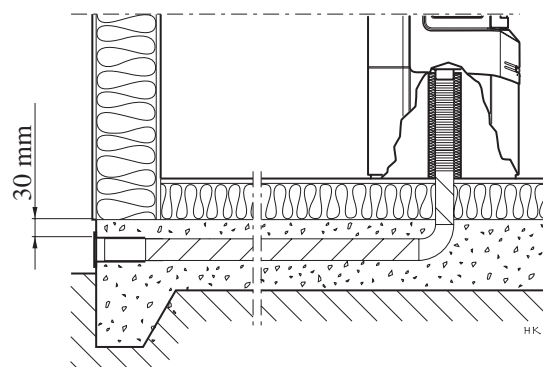
Indirekt durch die Außenwand.



Durch die Außenwand.



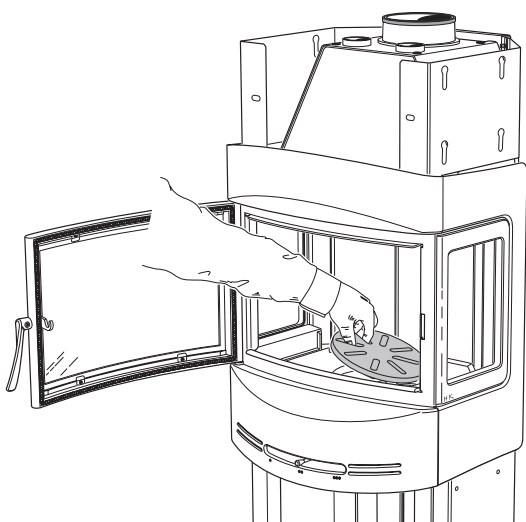
Durch Fußboden und Streifenfundament.



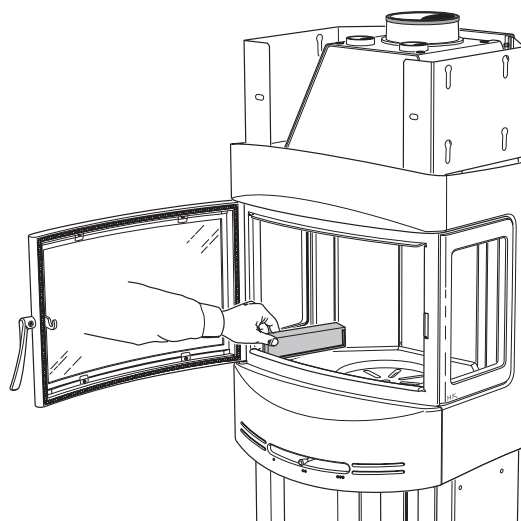
Durch Fußboden und Betonplatte auf Erdboden.

Auspacken

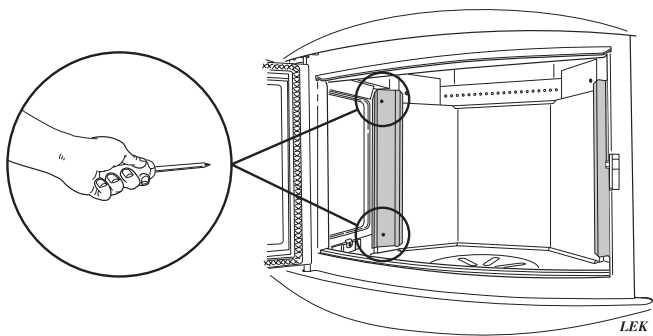
Um Anheben und Tragen des Einsatzes zu erleichtern, kann der gusseiserne Boden herausgenommen werden.



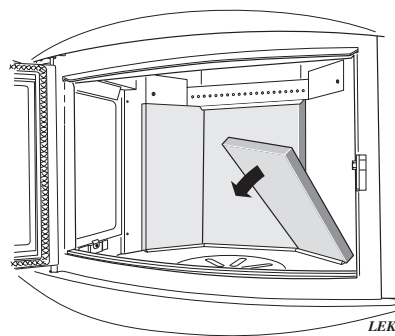
Durch Anheben der dem Regelschieber gegenüberliegenden Kante wird der Roststeller herausgenommen.



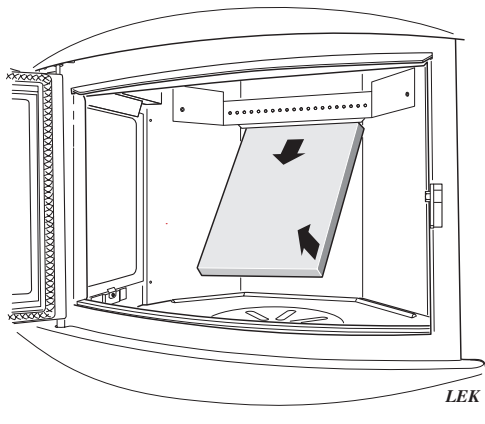
Nehmen Sie die gusseisernen Abdeckstücke unter den Seitenscheiben heraus.



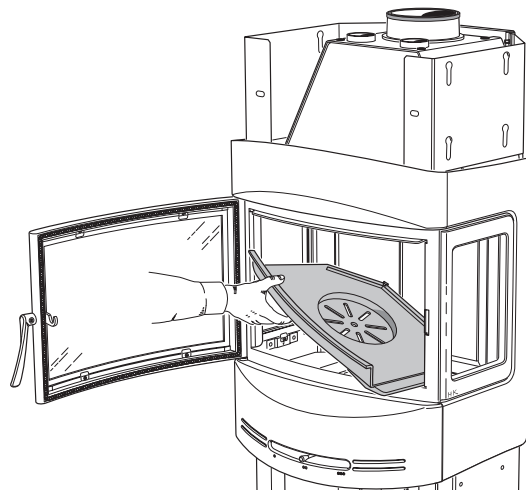
Schrauben Sie dann die Blechprofile an der Hinterkante der Seitenscheiben ab.



Seitenplatten der Brennkammer entfernen.



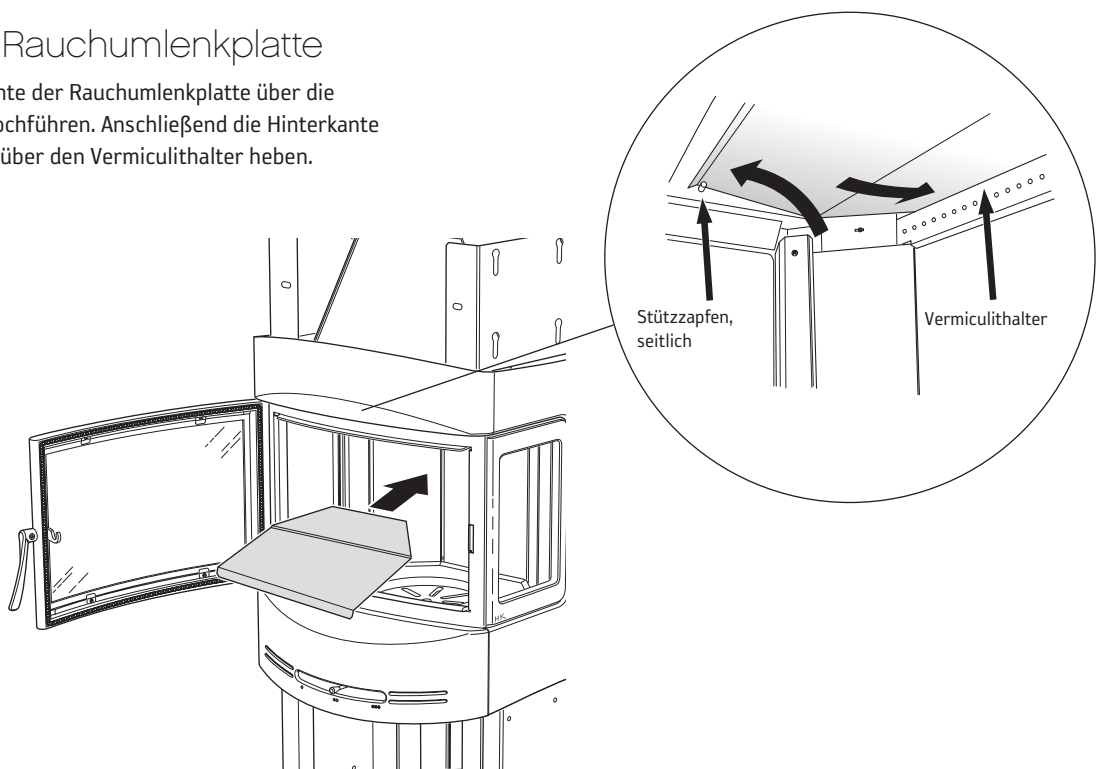
Rückwand der Brennkammer entfernen.



Heben Sie die gusseiserne Bodenplatte an einer Kante an und führen Sie sie diagonal durch die Türöffnung heraus.

Montage der Rauchumlenkplatte

Die gebogene Vorderkante der Rauchumlenkplatte über die Zapfen an den Seiten hochführen. Anschließend die Hinterkante der Rauchumlenkplatte über den Vermiculithalter heben.

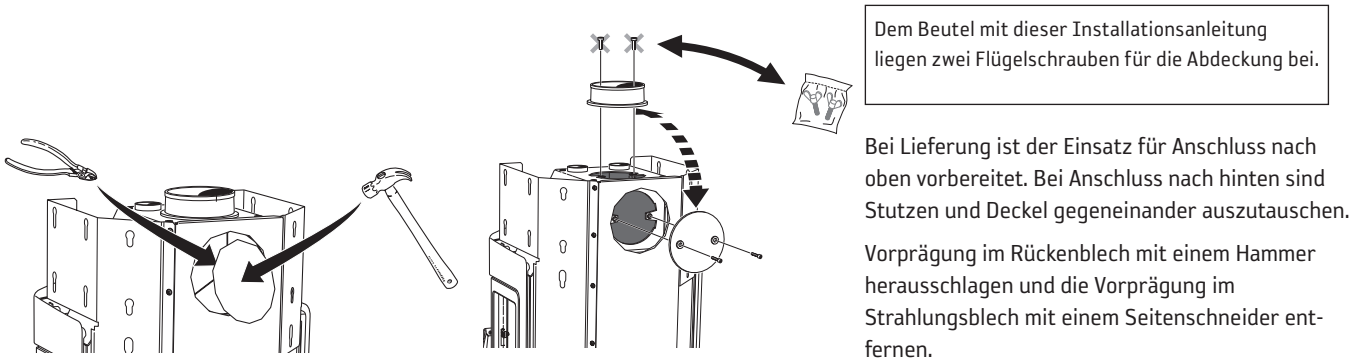


Wichtig!

Die Rauchumlenkplatte muss zur Vorderkante hin nach oben geneigt sein, wenn sie auf den Zapfen aufgelegt wird.

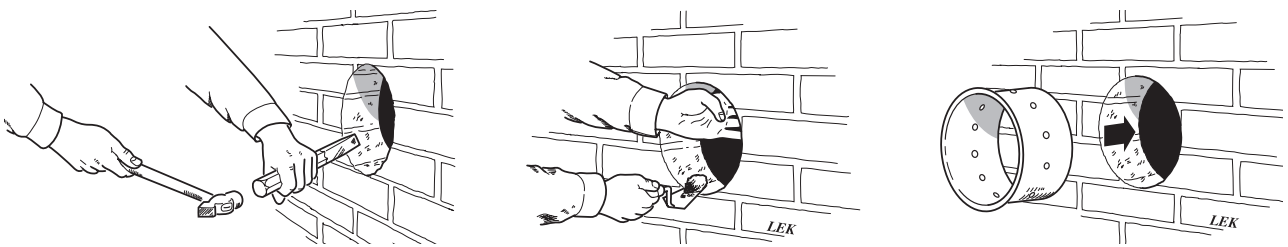
Anschluss an den Schornstein

Bezüglich Installation des Schornsteins verweisen wir auf die zugehörige Installationsanleitung. Nachstehend eine Beschreibung des Anschlusses des Schornsteins an den Kaminofen.

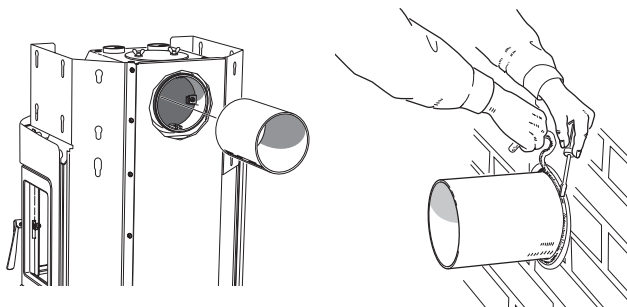


Anschluss an Mauerschornstein

Mittelpunkt der Wandöffnung zum Rauchrohr anzeichnen. Vergewissern Sie sich, daß die Anschlusshöhe im Mauerschornstein mit der Höhe des Anschlussrohres am Kaminofen übereinstimmt.



Stellen Sie eine Maueröffnung von ca. 180 mm Durchmesser her und mauern Sie den Mauerstutzen mit feuerfestem Mörtel (nicht im Lieferumfang enthalten) ein. Lassen Sie den Mörtel trocknen, bevor der Kaminofen an den Schornstein angeschlossen wird.

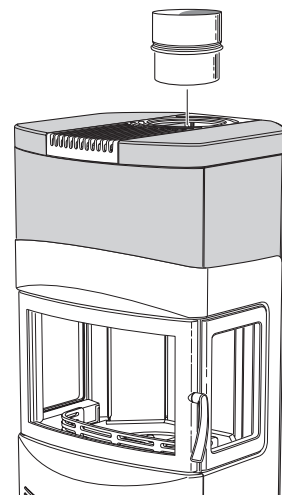


Anschlussrohr auf den Stutzen aufschieben. Achten Sie darauf, daß die Dichtung nicht verrutscht. Dichten Sie mit Dichtungsschnur zwischen Mauerstutzen und Anschlussrohr. Falls zusätzliche Dichtung erforderlich ist, kann auch Ofenkitt verwendet werden.

Anschluss nach oben

Startrohr auf den Stutzen aufsetzen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Stutzens nicht verrutscht. Falls zusätzliche Dichtung erforderlich ist, kann Ofenkitt verwendet werden.

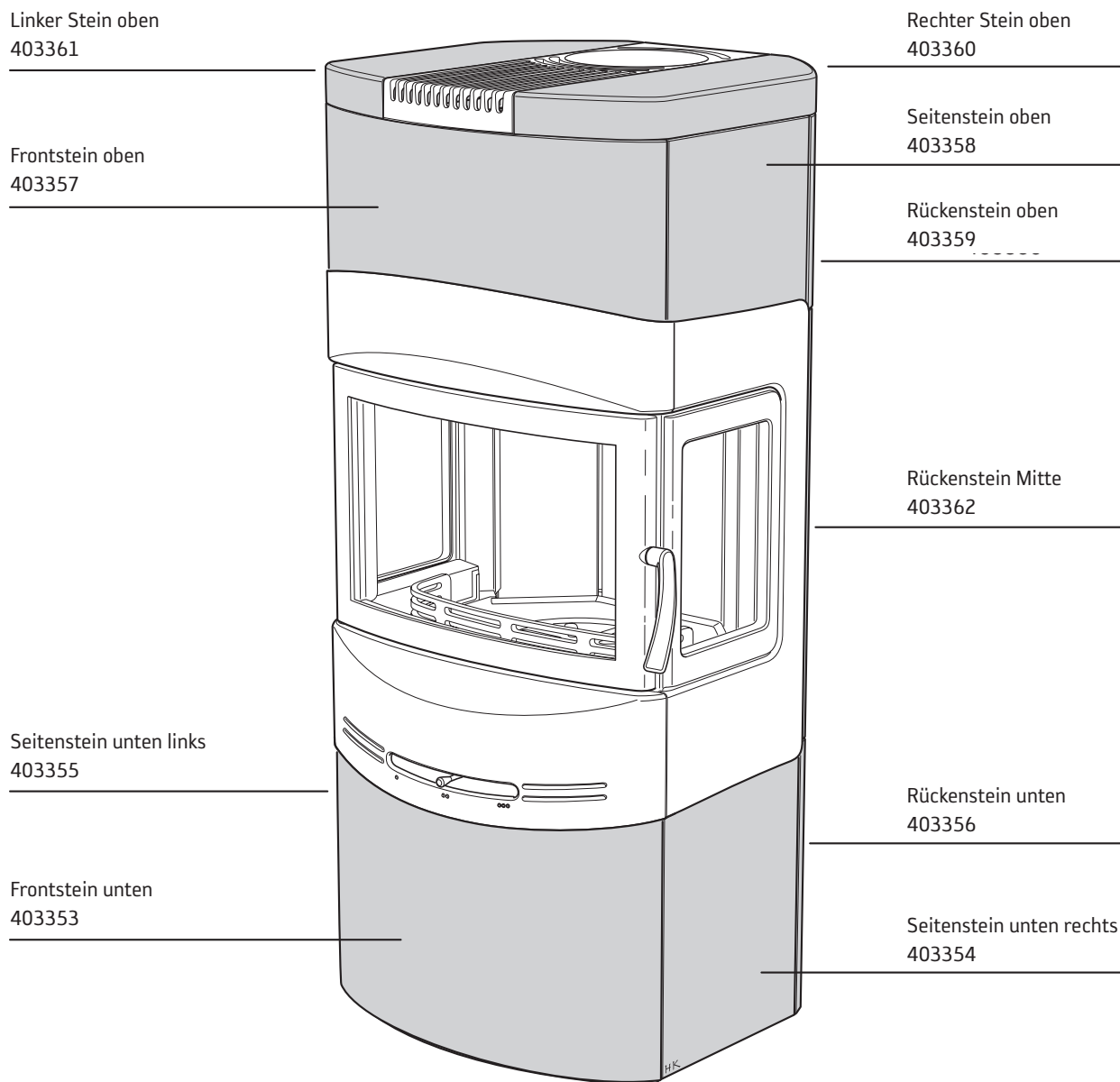
Wichtig!
Bei Schornsteinanschluss nach oben ist darauf zu achten, dass Warmluftgitter und Sichtschutz vor dem Aufsetzen des Schornsteins montiert werden.

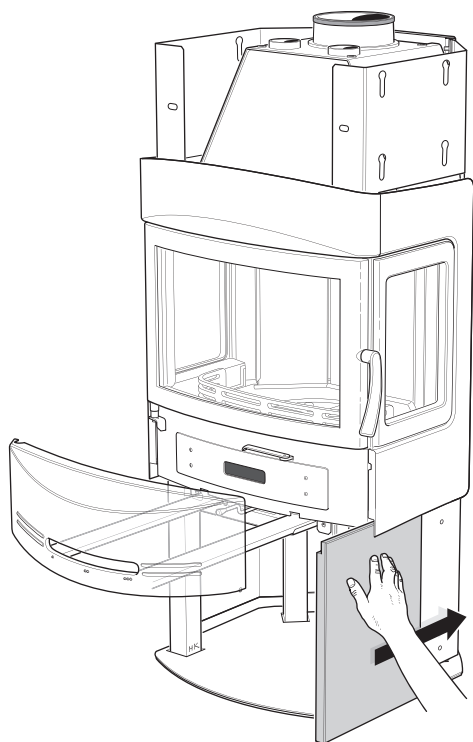


Montage der Specksteinverkleidung

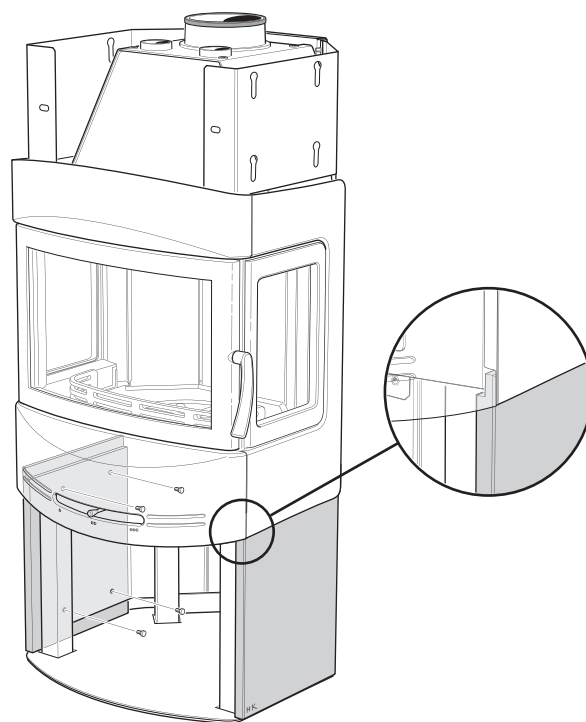
Die Specksteine sind nummeriert. Bestimmte Specksteine kommen an mehr als einer Stelle vor, so dass einige Steine mit derselben Nummer markiert sind. Die Namen und Nummern der Steine ergeben sich aus der untenstehenden Abbildung. Wir empfehlen, die Steine in der Reihenfolge, wie nachstehend beschrieben, zu montieren.

Gehen Sie behutsam mit Speckstein um! Er reißt leicht und wird durch Fett fleckig. Kleinere Flecken lassen sich mit reinem Aceton entfernen.

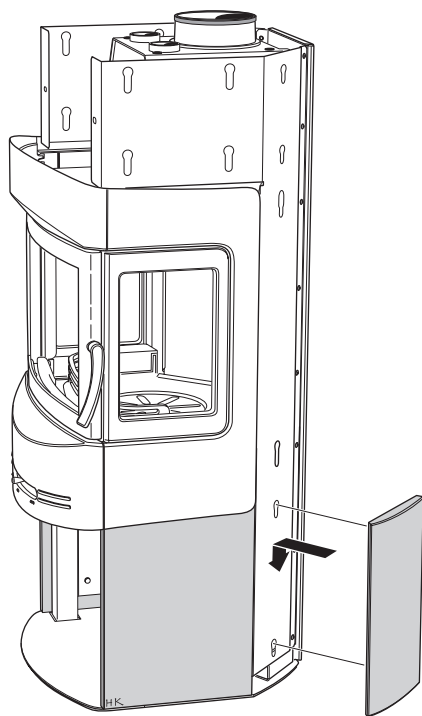




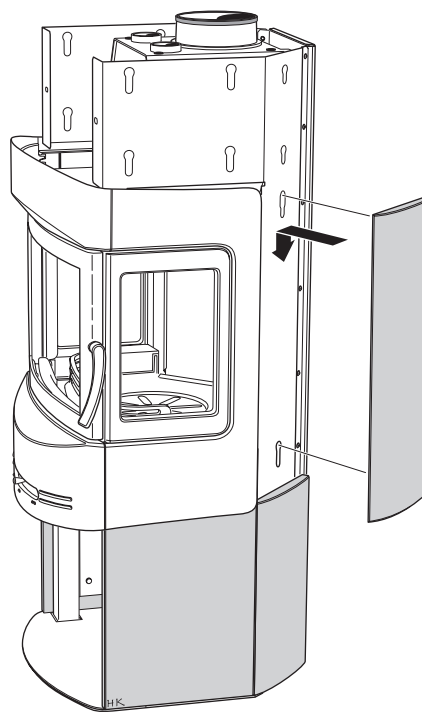
Den Einsatz auf dem Fußblech positionieren. Rechten bzw. linken Seitenstein von vorn einschieben. Den Stein beim Einschieben vorsichtig zum Einsatz hin andrücken, um Kratzer durch das Seitenblech zu vermeiden.



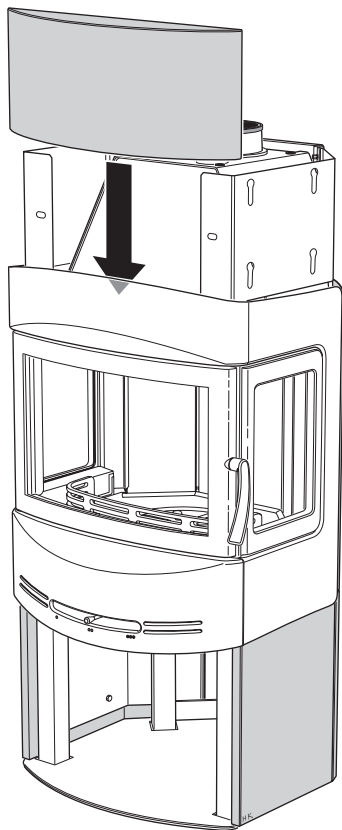
Jeden Stein mit 4 Schrauben (M6x8) befestigen. Die Seitensteine müssen mit der Vorderkante der Einsatzseiten fluchten.



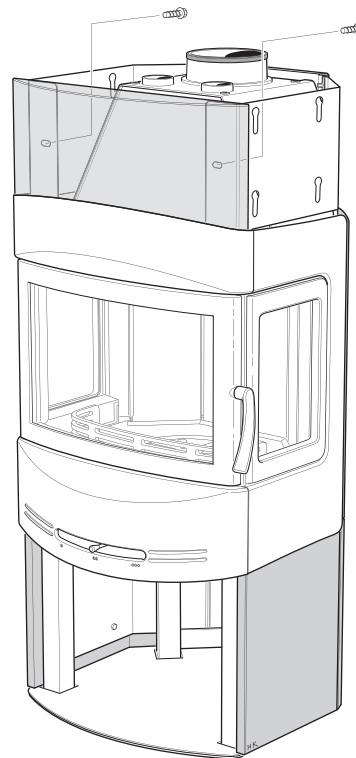
Untere Rückensteine einhängen.



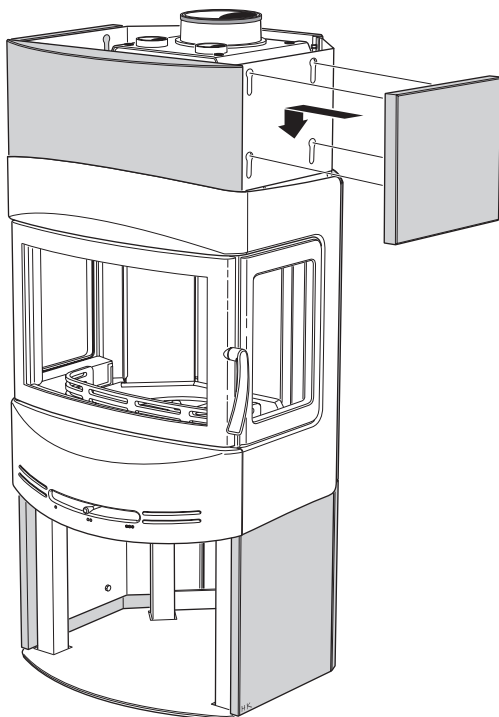
Mittlere Rückensteine einhängen.



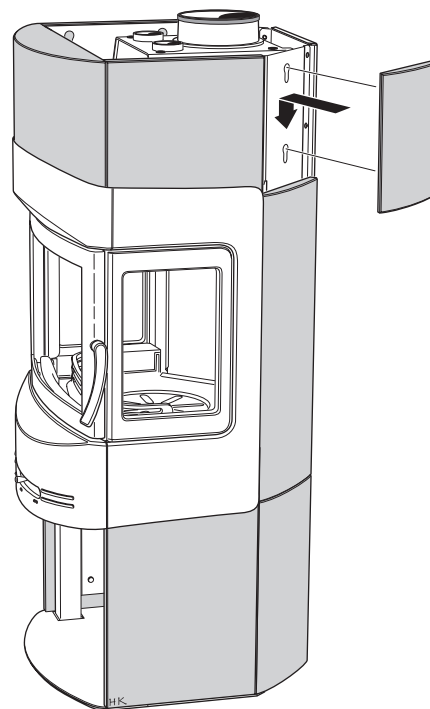
Oberen Frontstein hinter das obere Frontblech einführen.
Vorsicht, nicht die Kante des Frontblechs beschädigen.



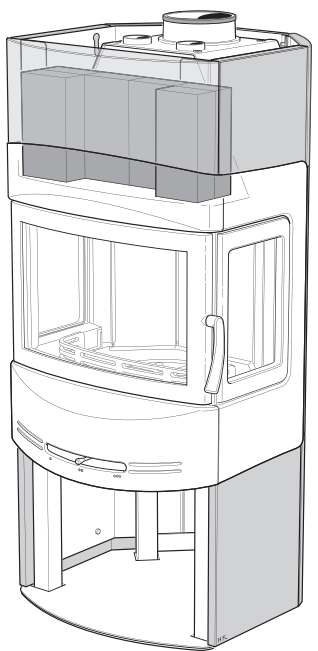
Den oberen Frontstein mit 2 Betonschrauben ($\text{\O}6 \times 30$) befestigen.
Schrauben erst anziehen, wenn alle Seitensteine montiert sind.



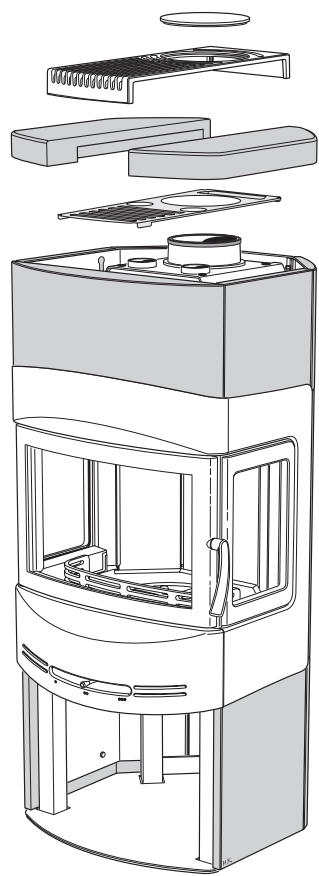
Obere Seitensteine einhängen.



Obere Rückensteine einhängen.

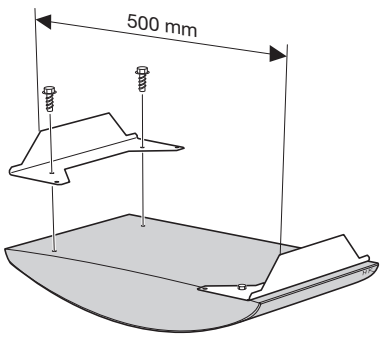


Die sechs Magnesitsteine wie abgebildet über dem Einsatz einsetzen.

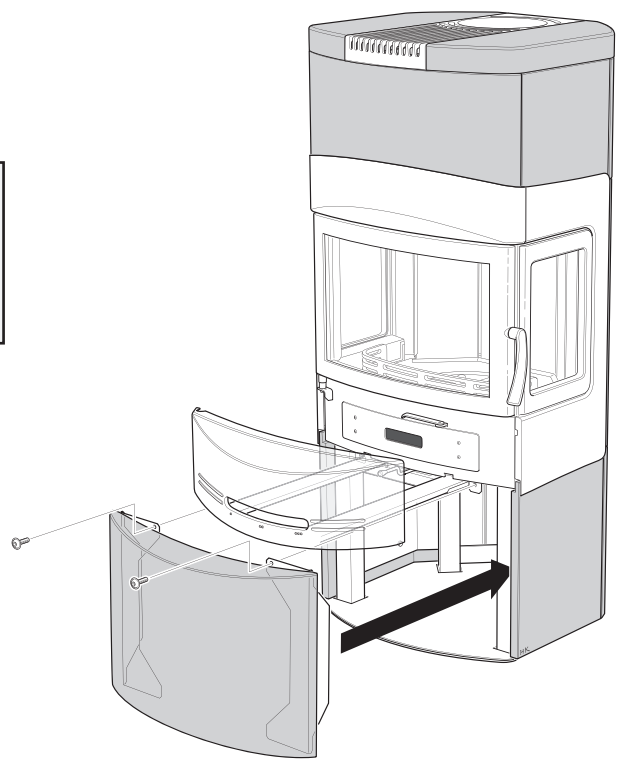


Sichtschutz, Gitter und Abdecksteine anbringen. Bei rückwärtigem Schornsteinanschluss das Gitter mit Deckplatte abdecken.

ACHTUNG!
Falls ein Ventilator am Kamin montiert werden soll, muss dies vor der Montage des unteren Frontsteins erfolgen (siehe Seite 30).



Befestigungswinkel am unteren Frontstein mit vier Betonschrauben ($\varnothing 6 \times 30$) befestigen. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den Winkeln 500 mm beträgt.

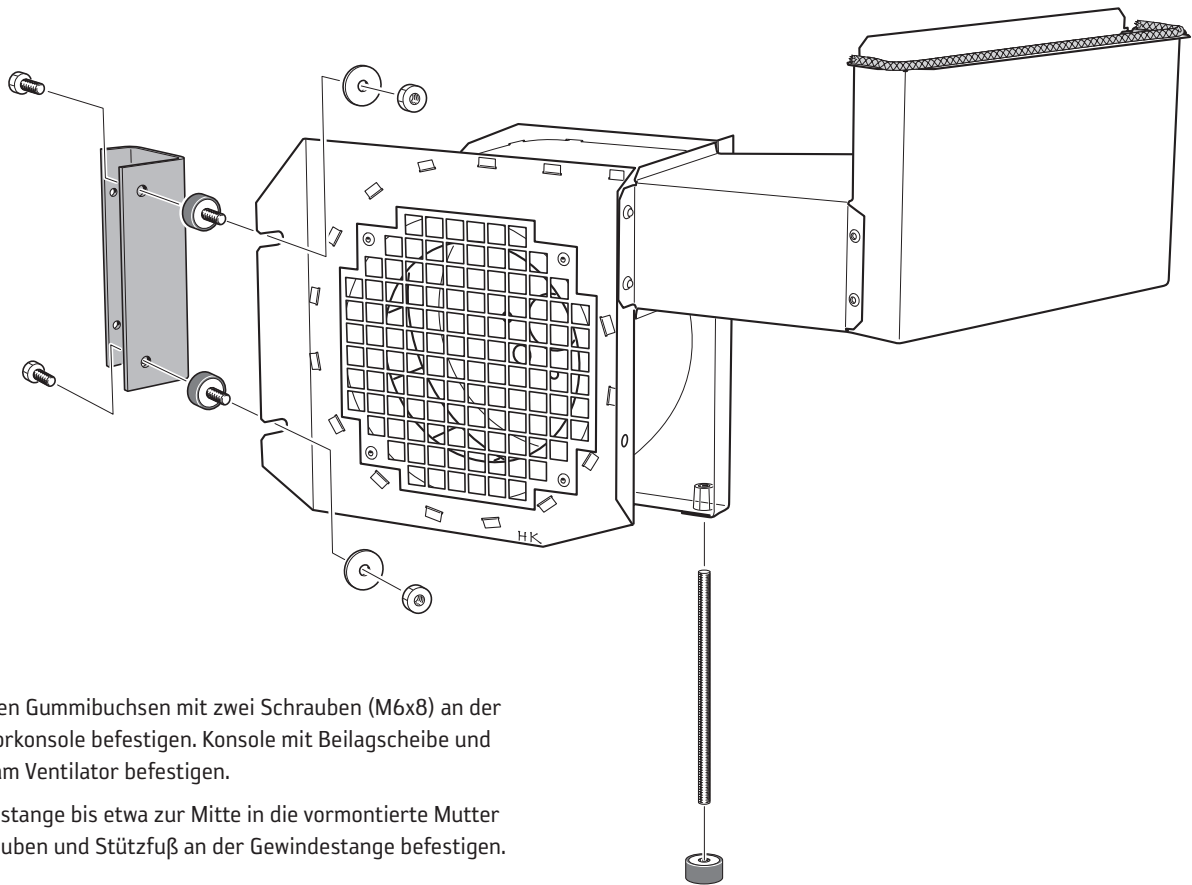


Unteres Frontstück herausziehen. Frontstein einsetzen. Die Befestigungswinkel sind zwischen den unteren Seitensteinen und deren Befestigungsblechen einzuklemmen. Den Frontstein mit 2 Innensechskantschrauben (M5x12) am Einsatz befestigen. Die Schrauben nur leicht anziehen.



Kinder ab acht Jahren sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten sowie Personen ohne ausreichende Erfahrung oder Fachkenntnisse dürfen den Kamin nur verwenden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden und in seiner sicheren Handhabung unterwiesen wurden und wenn sie die möglichen Gefahren verstehen. Der Kamin ist kein Kinderspielzeug. Kinder dürfen den Kamin unbeaufsichtigt weder reinigen noch anderweitig daran hantieren.

Montage Ventilator (Zubehör)

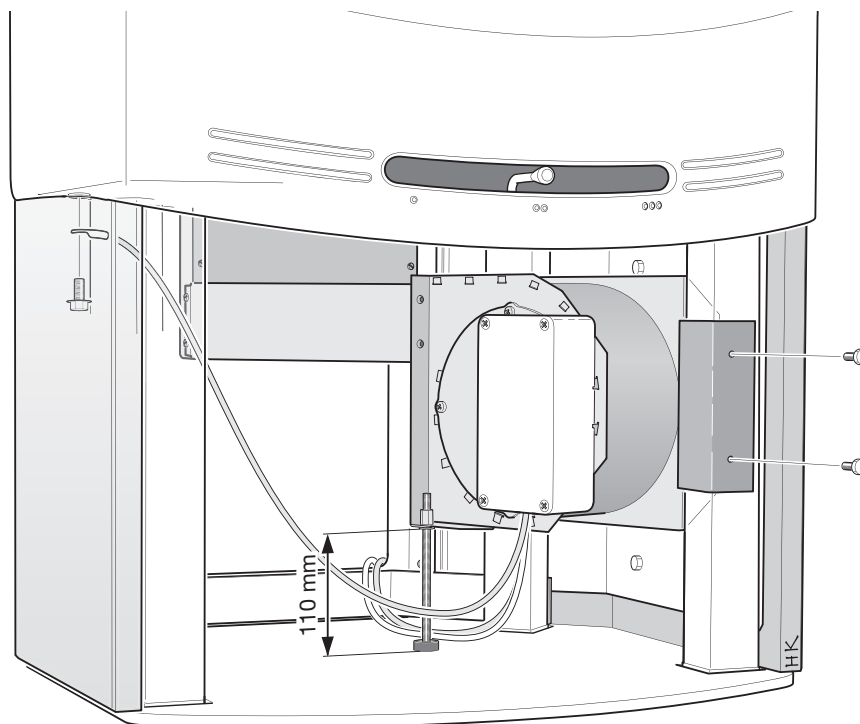


Die beiden Gummibuchsen mit zwei Schrauben (M6x8) an der Ventilatorconsole befestigen. Console mit Beilagscheibe und Mutter am Ventilator befestigen.

Gewindestange bis etwa zur Mitte in die vormontierte Mutter einschrauben und Stützfuß an der Gewindestange befestigen.

WARNUNG!

Der Ventilator wird mit 230 V betrieben; Nichtbeachtung der Anleitung ist mit Lebensgefahr verbunden. Eingriffe in den Ventilator oder dessen Bestandteile sind nicht zulässig. Beschädigung der Kabelhüllen ist mit Lebensgefahr verbunden. Bei Defekt am Ventilator ist dieser bei der jeweiligen Einkaufsstelle abzugeben.



Ventilatorpaket unter dem Kamin zwischen den beiden vorderen Beinen einführen. Ventilatorconsole am rechten vorderen Bein des Kaminofens befestigen. Anschließend den Ventilator nach oben schieben, bis ein Abstand zwischen Fußboden und Unterkante Console von 100 mm erreicht ist und die abstehende Blechkante (am Ausgangsgehäuse des Ventilators) in der Aussparung der Einsatzbodenplatte zu liegen kommt. Ventilatorconsole mit 2 Schrauben (M6x8) befestigen und Gewindestange so verstellen, dass der Stützfuß am Fußblech anliegt. Das Ausgangsgehäuse muss am Bodenblech des Kaminofens anliegen.

Montage des Sensors

Kabelschuh des Sensors mit einer Schraube (M6x20) unter dem Einsatz befestigen. Das Loch ist links hinten vorhanden.

Steckerkabel und Kabel der Steuerbox an der Rückseite des Kamins nach außen führen. Steuerbox anhand der beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

ACHTUNG!

Der Sensor darf nur mit dem Kabelschuh angebracht werden. Beschädigung der Kabelhülle ist mit Lebensgefahr verbunden.

Bedienung:

Stecker an Steckdose anschließen.

Der Ventilator hat acht Einstellungen.

Stellung (0) = der Ventilator ist ausgeschaltet.

Stellung (1-4 Auto) = vier verschiedene Geschwindigkeiten bei automatischem Start bzw. Stopp des Ventilators bei warmem bzw. kaltem Kaminofen.

Stellung (1-3 Man) = manuelle Bedienung des Ventilators in drei verschiedenen Geschwindigkeiten.

Automatik

Der Ventilator startet ca. 15 Minuten nach Anzünden des Feuers.

Der Ventilator stoppt ca. 2 Stunden nachdem das Feuer in die Glühphase übergegangen ist.

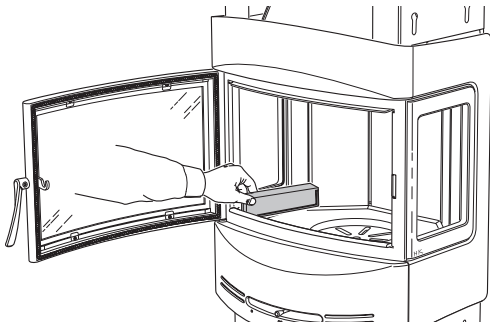
Wenn der Kaminofen bereits warm ist und der Drehschalter auf (auto) gestellt wird, benötigt der Ventilator eine Minute, um die Temperatur des Kaminofens abzufühlen. Die Zeiten können je nach Holzmenge und -sorte etwas variieren. Trockenes Holz führt beispielsweise zu schnellerem Start und ein großes Glutbett zu längerer Abkühlungszeit.

Technische Daten

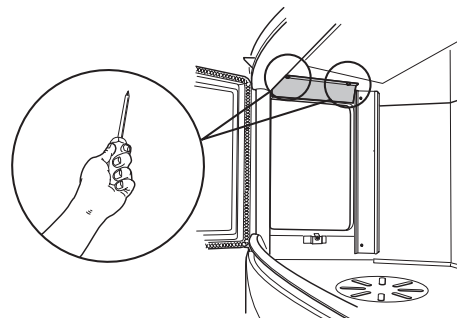
Stromversorgung: 230V 50 Hz

Leistung: 40W

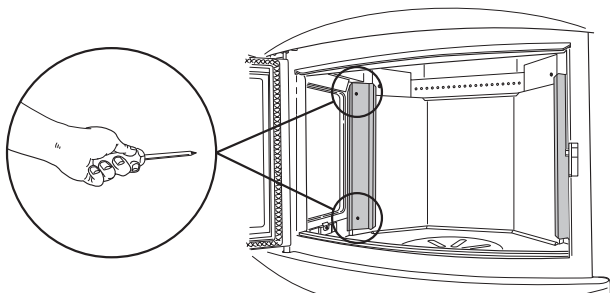
Montage von zusätzlichen Seitenscheiben (Zubehör)



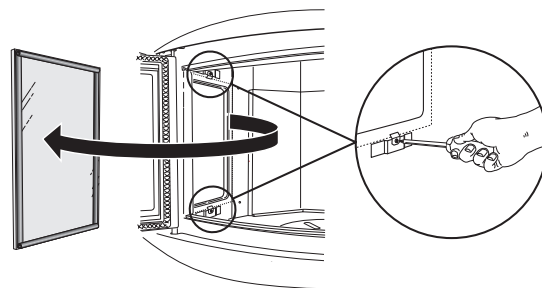
Das gusseiserne Abdeckstück unter der Seitenscheibe entfernen.



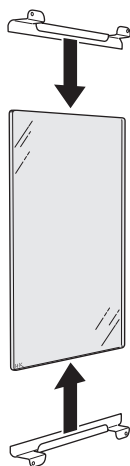
Das Blechprofil über der Seitenscheibe entfernen.



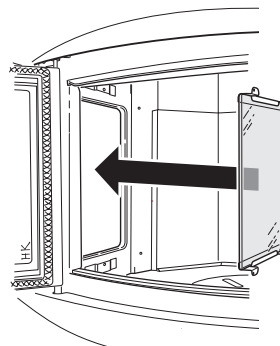
Das Blechprofil entlang der Hinterkante der Seitenscheibe abschrauben.



Die Bleche an der Oberkante und Unterkante der Seitenscheibe abschrauben und die Seitenscheibe herausheben.



Die Halterungen an der Zusatzscheibe befestigen.



Die Zusatzscheibe einsetzen und die Seitenscheibe, die Blechprofile und das gusseiserne Abdeckstück wieder montieren.

Heizanleitung

Empfohlene Holzmenge bei normalem Heizen sind etwa 2 kg Holz/Std. Höchstzulässige Holzmenge sind 3,5 kg/Std. Die meisten Holzarten eignen sich zum Feuern. Am besten sind jedoch Laubhölzer, die ruhiger brennen. Die Holzscheite müssen trocken sein und die richtige Größe aufweisen, d.h. etwa 30-35 cm lang und 7-9 cm stark. Die Tür stets langsam und vorsichtig öffnen und schließen, um Rauchentwicklung aufgrund von Druckveränderungen in der Brennkammer zu vermeiden.

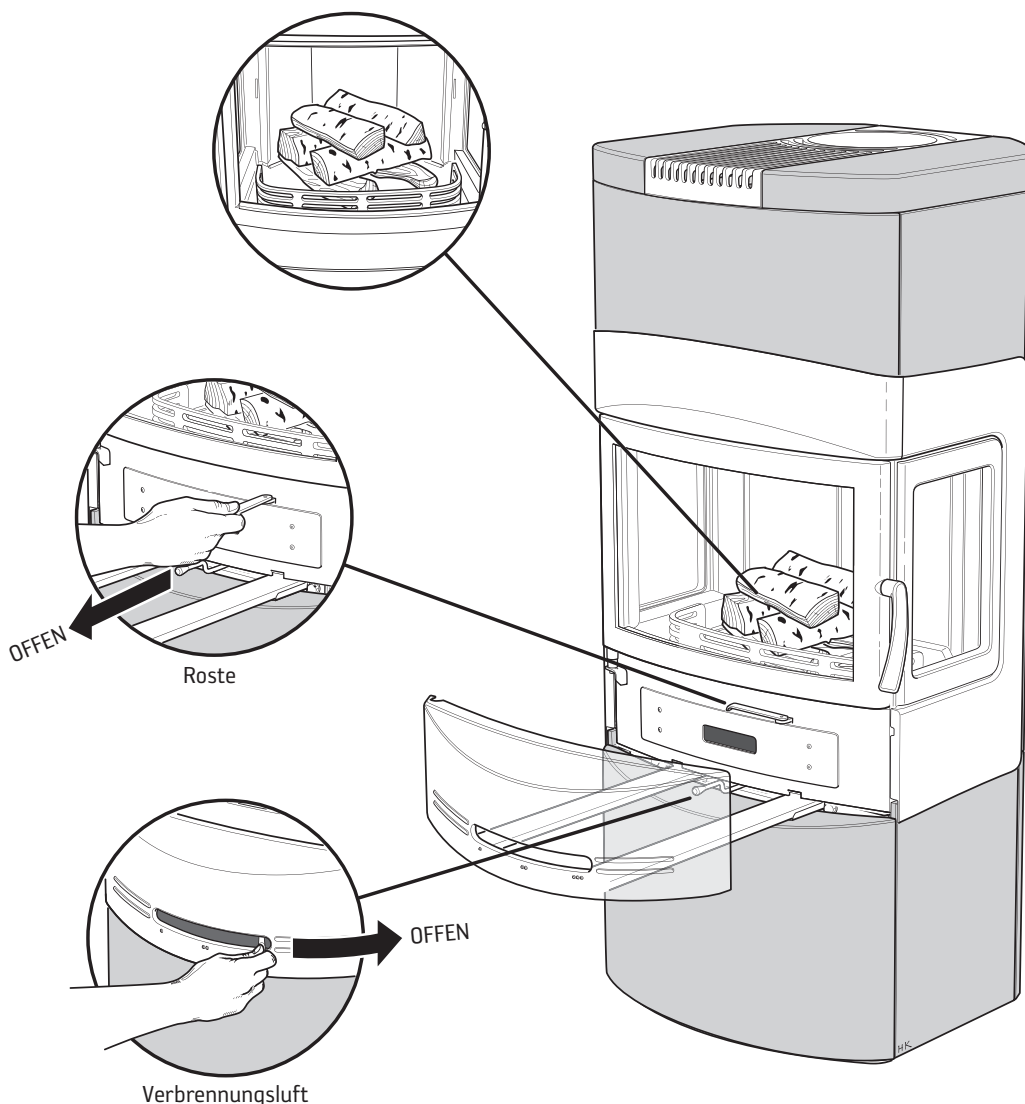
1. Verbrennungsluftklappe durch Schieben der Klappenachse nach rechts öffnen.
2. Zeitungspapier oder Kaminanzünder sowie ca. 3-3,5 kg Holz in die Mitte der Brennkammer legen. Das Holz stets liegend, luftig und kreuzweise stapeln.
3. Anzünden.
4. Tür anlehnen, aber nicht schließen. Wenn das Feuer richtig brennt (nach ca. 10-15 Minuten), die Tür schließen.
5. Wenn das Holz bis auf die Glut herabgebrannt ist, 3-4 Holzscheite von insgesamt ca. 2-2,5 kg Gewicht nachlegen.

Bei Herausziehen der Rosteinstellung öffnet sich der Rost, so dass die Asche in den Aschenkasten hinabgescharrt werden kann.

Ist der Rost während des Heizens ständig offen, können Kaminofen und Schornstein infolge von Überhitzung beschädigt werden.

Wichtig! Es ist wichtig, daß die Holzscheite schnell Feuer fangen. Schwelendes Feuer führt zu starker Rauchentwicklung und kann schlimmstenfalls explosionsartige Gasentzündung verursachen, was zur Beschädigung des Kaminofens führen kann. Schnelles Entzünden ist gewährleistet, wenn der Rost beim Nachlegen kurzzeitig geöffnet oder die Tür angelehnt bleibt, bis das Holz Feuer gefangen hat.

Wichtig!
Bevor der Kaminofen in Betrieb genommen wird, ist er von einem Schornsteinfeger zu prüfen. Lesen Sie vor dem ersten Heizen die "Heizanleitung und Bedienungsanleitung für die Serie Contura 400" durch.



511130 IAV SE/EX -7
2018-09-12

Contura

NIBE AB · Box 134 · SE-285 23 · Markaryd · Sweden
www.contura.eu

Contura reserves the right to change dimensions and procedures described in these instructions at any time without special notice. The current edition can be downloaded from www.contura.eu